



# Jahresbericht 2017 der



# Stadtbücherei Eschweiler



Stadtbücherei Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler  
[www.eschweiler.de/bibliothek](http://www.eschweiler.de/bibliothek)

Telefon:	02403 / 71-310
Ausleihe / telefonische Verlängerungen:	02403 / 71-351 02403 / 71-352
E-mail-Adresse:	buecherei@eschweiler.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. u. Di.:	10.30 - 12.30	14.30 - 18.00
Do.:	10.30 - 12.30	14.30 - 20.00
Fr.:	10.30 - 14.00	

Hrsg.: Stadt Eschweiler, 40/Amt für Schulen, Sport und Kultur

# Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler 2017

„Lesen ist die wichtigste Kulturtechnik, die Menschen haben...Sprechen ohne Lesen ist Gelaber“  
(Manuel J. Hartung in der „Zeit“ v. 16.11.2017)

Bibliotheken sind nicht nur ein Depot für Bücher, sondern weit mehr. Sie sind Orte der Begegnung, des Austausches und Kristallisationspunkt für die Entstehung neuen Wissens. In der Stadtentwicklung nehmen sie eine besondere Rolle ein.

Wie sieht eine Bibliothek im Zeitalter der Digitalisierung aus? Wo ist der beste Standort? Was ist mit den Öffnungszeiten? Welche Rolle spielen das Internet und E-Books? Ist nicht die ganze Stadt Bibliothek und gleichzeitig Lernort? Sind Bücherboxen Satelliten der Bibliotheken und bringen beispielsweise auch thematisches Wissen in die Fläche? Diese Fragen griff der Innovators Club in einem Rundgespräch zum Thema: **Neue Bibliotheken braucht das Land** Anfang Juli 2017 in der Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Städte- und Gemeindebundes auf.

Franz-Reinhard Habel, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, attestierte den Bibliotheken „eine überragende Rolle als Orte des Wissens und der Begegnung...Sie haben ein unerschöpfliches Potential auch für Gemeinschaft und Gemeinsinn.... Sie sind Kristallisationspunkte, die verschiedene Gruppen vernetzen und Zugang zum globalen Wissen schaffen... Hier treffen sich Bürger, ob Jung oder Alt. Neue Bibliotheken bringen das soziale Kapital der Kommunen zur Entfaltung, sind Hotspots der Kreativität und der Kommunikation.“<sup>1</sup>

Im Ergebnis stellte sich die überragende Bedeutung der Bibliotheken für die Stadtentwicklung heraus. Sie ist die Schnittstelle zwischen globalem und lokalem/regionalem Wissen und als physischer Ort auch in der digitalen Welt unverzichtbar

Die Stadtbücherei Eschweiler hat ein erfolgreiches Jahr 2017 hinter sich. Das Folgeprojekt zur Erneuerung des Jugendbereiches mit neuen Arbeitstischen und Regalen konnte abgeschlossen werden. Über eine zweckgebundene Spende wurden zahlreiche Inklusionsmedien angeschafft. Steigende Besucherzahlen lassen die Bibliothek auf einem guten Weg hin zu einem wie oben zitierten „Kristallisationspunkt“ erscheinen.

Der digitale Wandel ist eine zentrale Gestaltungsaufgabe aller gesellschaftlichen Gruppierungen. Die Stadtbücherei Eschweiler leistet hier bereits einen großen Beitrag, um die Teilhabe in der digitalen Welt zu stärken. Neben der permanenten Anpassung der Bestandsangebote und Services widmet sie auch viel Zeit für individuelle Hilfestellungen in die Nutzung der Angebote und in die sich verändernden Beschaffungswege für Informationen, damit ein weiteres Auseinanderdriften von „Digital Natives“ und „Digital Immigrants“ vermieden wird. Sie ist offen, nicht-kommerziell und Umschlagplatz neuer Ideen und kreativer Anregungen. Sie fördert das Lesen und Lernen mit bibliothekspädagogischen Angeboten, Veranstaltungen und Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen, Schulen und weiteren Partnern.

Die Stadt profiliert sich mit ihrer Stadtbücherei. Sie ist eine attraktive, positiv wahrgenommene Einrichtung und eine Belebung der Innenstadt.

---

<sup>1</sup> <http://www.innovatorsclub.der/innovatorsclub/Aktuelles/Neue%20Bibliotheken%20braucht%20das%20Land/>

## Das Wichtigste in Kürze:

- **37.405** Besucher vor Ort, gegenüber 2016 ein Anstieg von mehr als 6%, d.h. 192 Besucher täglich an 195 Öffnungstagen
- **339.156** virtuelle Besucher, d.h. 1740 virtuelle Besucher täglich
- **94.370** Nutzungen vor Ort und per Onleihe
- **396.949** Recherchen in den Datenbanken
- **230** Posts und 19 Blogbeiträge mit mehr als 655 regelmäßigen Followern
- **176** Veranstaltungen und Führungen mit 3801 Besuchern
- **96** mal Berichterstattungen in den Medien

## Bestand, Nutzung und Entleihungen:

In 2017 wurde der **Medienetat** erfreulicherweise leicht angehoben von 44.000,- € auf 47.000,- € (inkl. Einband, Bearbeitung und Portalkosten). Die Lizenzierung der bisher gehaltenen Datenbanken konnte so fortgeführt werden und folgt damit der zunehmenden Nutzung durch die Kunden über den virtuellen Zugang.

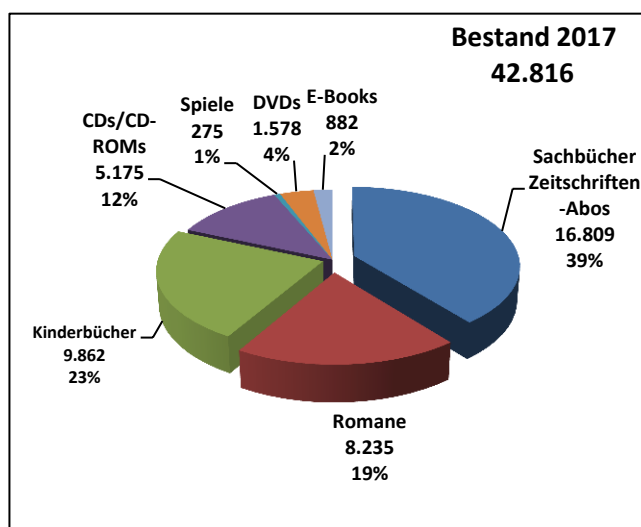
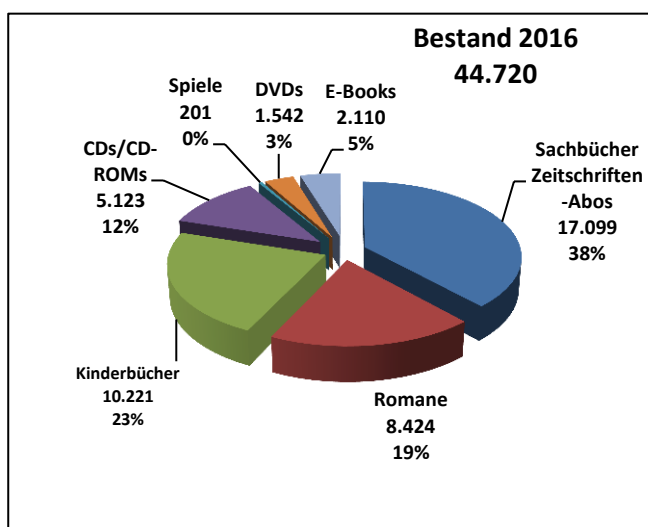
Der **Medienbestand** wurde leicht gesenkt auf jetzt 42.816 Medien inkl. Onleihe bei einem Zugang an Neuanschaffungen von 1.959 Medien (ohne Onleihe).

Die **Erneuerungsquote** lag bei 4,7 % (2016: 4,62%).

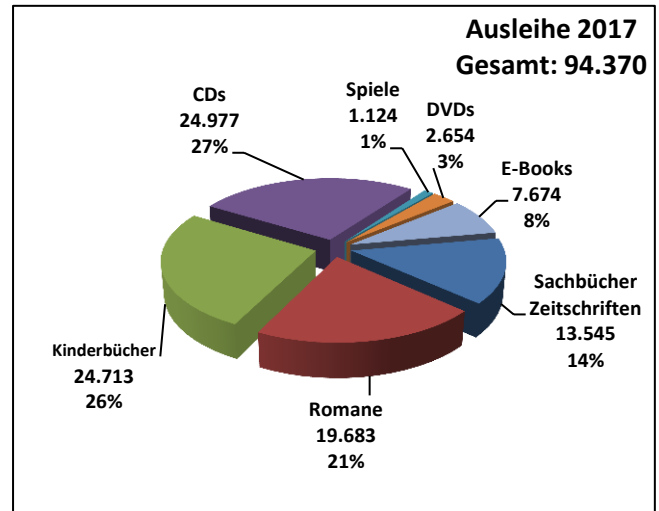
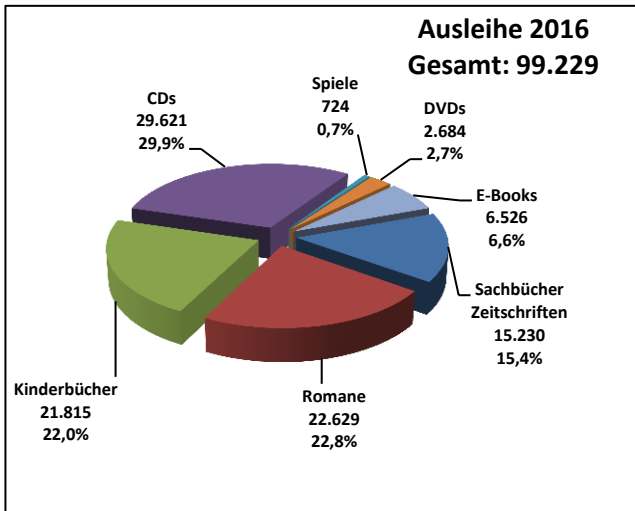
Von der Einkaufszentrale für Öffentliche Bibliotheken wurde für 2017 ein Durchschnittspreis von 17,91 € (2016: 17,12 €) ermittelt. Die Stadtbücherei gab für die Neuanschaffungen durchschnittlich 17,77 € aus. In dieser Summe sind keine Bearbeitungskosten wie Folieneinband, Katalogmaterial und diverse Etiketten enthalten.

Die Stadtbücherei muss wegen der sich verändernden Bedarfe der Besucher ihren Medienbestand verkleinern bei zu verbesserndem Raumangebot. Elektronische Auskunfts- und Informationsmöglichkeiten müssen intensiviert werden (z.B. durch die Ausweitung an lizenzierten Datenbanken) und sich in der finanziellen Ausstattung der Stadtbücherei widerspiegeln.

Die elektronischen Medien aus der Onleihe, die im Verbund mit 13 weiteren Bibliotheken der Region angeschafft werden, berechnen sich anteilig nach Medienetat/Jahr der einzelnen Bibliotheken d.h. sind veränderlich/Jahr und nicht feststehend.



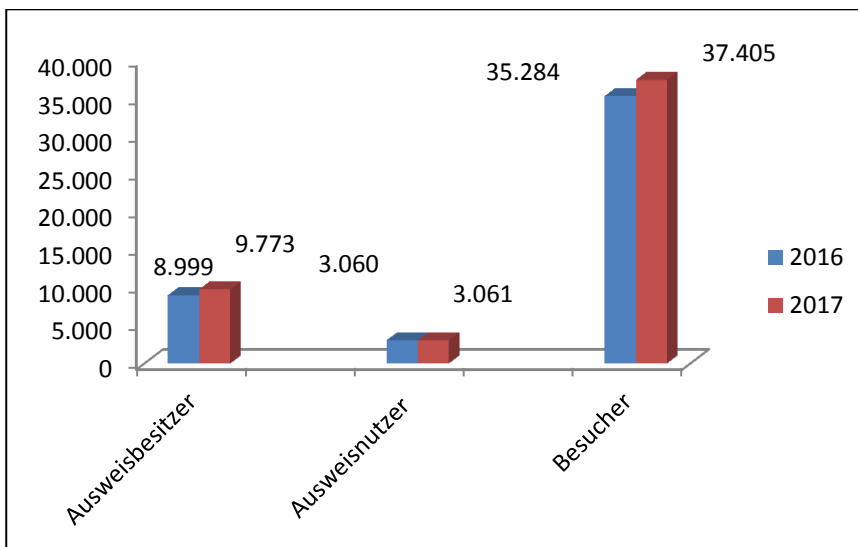
2017 wurden 94.370 **Medien entliehen**. Dies entspricht gegenüber 2016 einem Rückgang von - 4,9 % (2016 - 4,1%).



Laut DBS (Deutsche Bibliotheksstatistik) gingen die Entleihungen in Öffentlichen Bibliotheken von 2015 auf 2016 um -1,8% zurück, während die **Besuche** um + 1,4 % anstiegen.

**Die Besuche in der Stadtbücherei Eschweiler stiegen jedoch um mehr als 6%!**

**9773 Menschen besitzen einen Bibliotheksausweis**, das sind fast 16,8% der Bevölkerung (nach Angaben EW Aug. 2017 58.366). Allerdings nutzten ihn 2017 nur 3061 Inhaber für eine Ausleihe vor Ort.



Die Aufenthaltsdauer von Gästen und Kunden und die Nutzung der Medien und digitalen Angebote vor Ort haben sich spürbar erhöht. Gäste und Besucher genießen den schnellen Internetzugang, das WLAN, Office-Pakete und Druckmöglichkeiten sowie die Möglichkeit, in Gruppen oder alleine zu arbeiten und nicht zuletzt das gemütliche Lesecafé.

Dabei sind die Betreuung der Besucher und deren Nutzung von Medien und die Informationssuche individueller und zeitintensiver geworden.

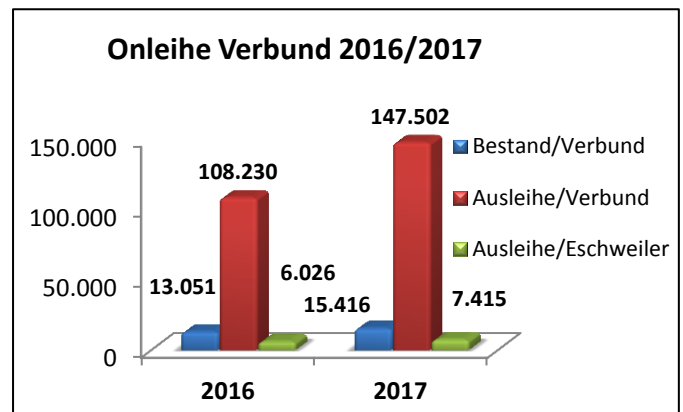
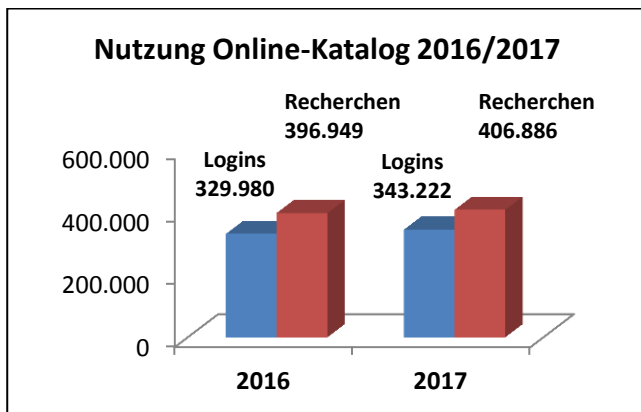
Im Rahmen der Medienkompetenzvermittlung unterstützt das Personal das Schreiben von Bewerbungen und Behördenbriefen, das erstmalige Nutzen der Onleihe, sowie die Informationssuche in Medien vor Ort oder in den Daten-

banken und Vieles mehr. Dies bindet viel Personalkapazität. Die Stadtbücherei Eschweiler ist auf dem Weg zum eingangs beschriebenen „kommunalen Kristallisationspunkt“.

### Nutzung der digitalen Angebote:

„Bibliothek – wo und wann ich will“: diesen Kundenwunsch entwickelt die Stadtbücherei Eschweiler seit Jahren fort. Der digitale Service 24/7 (Std. und Tage/Woche) kann kostenfrei mit einem gültigen Bibliotheksausweis genutzt werden: der Bibliothekskatalog (Web-OPAC), Nachschlagewerke und Datenbanken in der „Digitalen Bibliothek“ und den „Munzinger Datenbanken“ sowie das Ausleihen von e-Medien in der „Onleihe“ sind inzwischen ein selbstverständliches Angebot an die Eschweiler Bürgerinnen und Bürger.

Beeindruckende Nutzungszahlen sprechen für die Annahme dieser Angebote:



### Social-Media-Aktivitäten:

Im Juni 2017 endete das Projekt „Digitale Kommunikation für Öffentliche Bibliotheken“, bei dem die Stadtbücherei über zwei Jahre lang durch Personal der Bezirksregierung Düsseldorf und externe Coaches fachlich betreut wurde. Das Team trifft sich nun einmal wöchentlich zu einem „Brainstorming“ und überlegt zusammen, was in der laufenden Woche gepostet werden kann und für die Kunden interessant erscheint. Dabei sind alle MitarbeiterInnen sensibilisiert für inhaltliche - und datenschutzrechtliche Belange.

In unregelmäßigen Abständen gibt es längere Artikel im Blog, der bestimmte Themen aufgreift. So stieß der Blog über die „Tonies“ und deren Einarbeitung in der Fachwelt auf so große Resonanz, so dass die Kollegin zahlreichen Bibliotheken noch nähere Informationen geben und Lieferanten benennen musste.

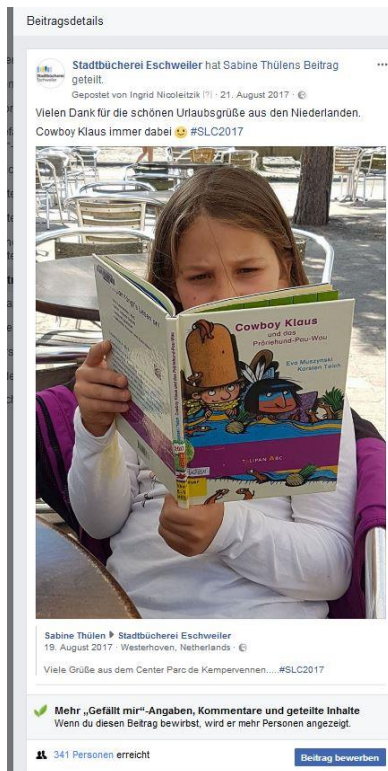
Inzwischen folgen mehr als 655 Menschen regelmäßig dem Facebook-Angebot und die Reaktionen sind immer noch ausschließlich positiv.



<https://de-de.facebook.com/Stadtbuecherei.Eschweiler/>



<https://stadtbuechereieschweiler.wordpress.com/>



## Lesе- und Medienkompetenzförderung:

Neben der Leseförderung treten als Aufgaben für den Bildungspartner Stadtbücherei vermehrt die Förderung von Medienkompetenz unter Berücksichtigung der vielfältigen Medienarten und –formen sowie die Förderung von Recherche- und Informationskompetenz.

Damit die durchgehende Medienbildung vom Kleinkindalter an gelingt, bietet die Stadtbücherei in ihrem Portfolio multimediale bibliothekspädagogische Angebote. Diese werden ständig aktualisiert und nach Möglichkeit erweitert.

## Lesewürmchen:

### **Geschichten aus der Schatzkiste mit Marie und Max**

Hierbei handelt es sich um ein monatliches Angebot mit Bilderbuchgeschichten, Kamishibai, Bilderbuchkinos mit Begrüßungslied und –ritual für 3 bis 4-jährige Kinder nach Voranmeldung. Die Plätze sind inkl. Nachrückerliste immer schnell ausgebucht. Gleichzeitig werden Eltern für die Leseförderung ihrer Kinder sensibilisiert.



## Lesekröten:

Unsere Lesekröten folgen altersmäßig auf die Lesewürmchen. Auch dies ist ein monatliches Angebot für die Vorschul- und Grundschulkinder mit ergänzendem Kreativangebot nach dem literarischen Thema. Hierfür ist keine Anmeldung vonnöten. Leider schied die langjährige Lesepatin Elke Rosewig, die dieses Angebot maßgeblich betreute und durchführte, im Juni des Jahres aus persönlichen Gründen aus. Das Angebot wird nun zunächst vom Personal der Stadtbücherei fortgeführt.



## Lesementoring:

Schon seit 2011 gibt es im Winterhalbjahr für sieben Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 des Städtischen Gymnasiums und ca. 22 Kinder der KGS Don-Bosco das Lesementoring. Die Jugendlichen betreuen über diesen Zeitraum eigenständig und ehrenamtlich ein Literatur- und Medienangebot für die Grundschülerinnen und -schüler. Die Jugendlichen werden dafür mit einem offiziellen Zertifikat der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V., dem „**Kompetenznachweis Kultur**“, ausgezeichnet. Ein Abschlussfest für die Grundschüler sowie eine feierliche Zertifikatsübergabe an die Jugendlichen beendeten das Lesementoring 2016/2017.



## SommerLeseClub:

Der **11. SommerLeseClub** als **größte Lesefördermaßnahme der Stadt Eschweiler** ging mit bewährtem Konzept und der tatkräftigen Hilfe der Lesepatinnen und -paten an den Start mit einer Beteiligung von 450 Teilnehmerinnen



und Teilnehmern und 1910 entliehenen Büchern. Über den Inhalt der gelesenen Bücher muss den Lesepatinnen und -paten in einem kleinen Interview berichtet werden. Gut gefüllte Buchregale mit brandneuen Kinder- und Jugendbüchern sorgten wieder für Lesen mit Spaßfaktor bei gleichzeitiger Förderung der Sprachkompetenz, Lesekompetenz und des Leseverständnisses. 325 Zertifikate, die von der Mehrheit der Schulen im Zeugnis honoriert werden, wurden überreicht.

Für die Förderschulen und auch für Kinder mit Migrationshintergrund, die noch unzureichende Deutschkenntnisse haben, werden gesonderte Konditionen angeboten. Für beide Gruppen ist der SommerLeseClub eine besondere Chance auf eine Verbesserung der eigenen Fähigkeiten und auf kommunikative Kontakte mit anderen Teilnehmern. Das Abschlussfest fand nach einigen Jahren noch einmal im örtlichen Kino statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren eingeladen zu Popcorn, Getränk und der Neuverfilmung des Buches „Timm Thaler: oder das verkaufte Lachen“ von James Krüss.



### Begleitveranstaltung zum SommerLeseClub:

Das Kultursekretariat und der Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler e.V. sponserten auch in diesem Jahr wieder eine Begleitveranstaltung zum SommerLeseClub. In einem zweitägigen **Stop-Motion-Workshop** (Stop-Motion ist eine Trickfilm-App) erhielten 14 TeilnehmerInnen die Chance, ihr Lieblingsbuch aus dem SommerLeseClub zu illustrieren und als kurzen Trickfilm zu verarbeiten. Zwei junge Designerinnen aus Düsseldorf, führten diesen Workshop durch.





### iPad-Nutzung:

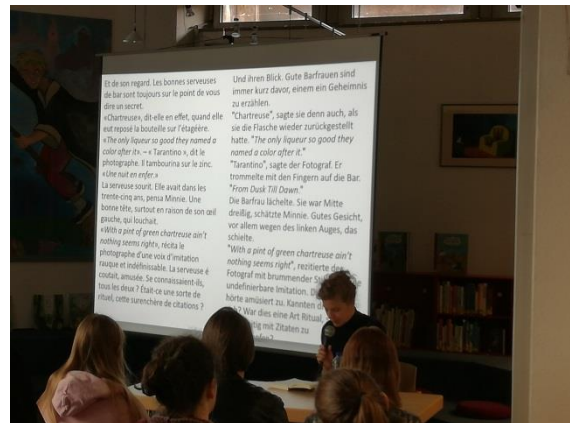
Mit der Anschaffung des iPad-Koffers und den iPads wurden neue Veranstaltungsformate und Aktionen möglich. Eine iPad-AG des Städtischen Gymnasiums traf sich im zweiten Schulhalbjahr regelmäßig in der Stadtbücherei, um mit den Apps „Book Creator“ und „PicArts“ ein kleines Buch zu schreiben. Bei Klasseneinführungen und Terminen lernen die Klassen auf Wunsch selbständig die Funktionen und Möglichkeiten der Stadtbücherei mit Hilfe der Tablets kennen. Bei Rallyes, die mit der App „**Biparcours**“ erstellt werden, erkunden Schülerinnen und Schüler in Kleinstgruppen aktiv die Bibliothek und lernen sich räumlich und inhaltlich zu orientieren. Das erworbene Wissen wird in einem Quiz gefestigt. Beides ist mit Bewegung und Spaß verbunden. Sinnvoll und in vieler Hinsicht erweiterbar wären diese Angebote mit einem Medienpädagogen, der sowohl konzeptionell und vor allem kontinuierlich an der Vermittlung von Medienkompetenz arbeiten und eine „Schnittstelle“ zwischen Schule und Bibliothek werden könnte. Auch außerschulische Gruppen, Einzelpersonen und Menschen mit Migrationshintergrund könnten mit einem solchen Mitarbeiter besser erreicht werden.



### Euregio liest:

Die Stadtbücherei Eschweiler hatte erneut das Glück, für eine der Autorenbegegnungen im Rahmen des „Euregio liest“ Wettbewerbs ausgewählt zu werden. Die Holländerin Nina Weijers las aus ihrem Roman „Die Konsequenzen“. Anwesend war ebenfalls ihre Übersetzerin Helga van Beuningen. Eine Schülergruppe des städtischen Gymnasiums

erhielt am Vormittag eine exklusive Schülerlesung mit anschließender Diskussion und abends wurde eine Veranstaltung für Erwachsene angeboten. Das Städtische Gymnasium Eschweiler hat sich nach dieser Veranstaltung als erste Eschweiler Schule für eine Teilnahme am „Euregio liest“ – Projekt beworben. Ein schöner Erfolg.




### Rosetta Stone/Medien für Zugewanderte:

Für ein weiteres Jahr wurden zehn Lizenzen des Sprachlernprogramms **Rosetta Stone** bereitgestellt. Flüchtlinge, Migranten und Menschen, die die deutsche - oder eine von 24 weiteren Sprachen erlernen wollen, können ohne Anmeldung während und nach Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten in die Bibliothek kommen. Die Sprachfördergruppen an der KGS Barbaraschule (am Teilstandort Röthgen) und am Städtischen Gymnasium nutzen das Programm regelmäßig während ihrer Besuche. Jeder kann individuell kommen und so lange lernen wie er möchte. Das Büchereipersonal gibt gerne Hilfestellung.

Auch die **Medienliste** mit den Ausleih-Angeboten für Zugewanderte wird laufend aktualisiert und nach Bedarf erweitert.

**Wünschenswert** wäre die Neuerwerbung einer weiteren **Datenbank „Pressreader“** mit Zugang zu mehr als 6.000 digitalen Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt, darunter auch aus den Heimatländern der Flüchtlinge.





**pressreader**

**PressReader.com** bietet Bibliotheken und ihren Nutzern einen Zugang zu mehr als 6000 Zeitungen, Magazinen und Zeitschriften aus aller Welt – in der Bibliothek und von zu Hause aus. Mit **PressReader.com** können tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften aus 100 Ländern in über 60 Sprachen – häufig noch vor Erscheinen der Print-Ausgabe – online gelesen werden. Das Archiv reicht bis zu 90 Tage zurück, neue Titel werden automatisch freigeschaltet. Authentifizierung und Zeitungstitel-Recherche werden von MUNZINGER Online unterstützt, die Nutzung erfolgt auf der Online-Plattform von **PressReader**.

**PressReader.com** über Munzinger Online ist ein Angebot für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Kooperation mit **PressReader**.

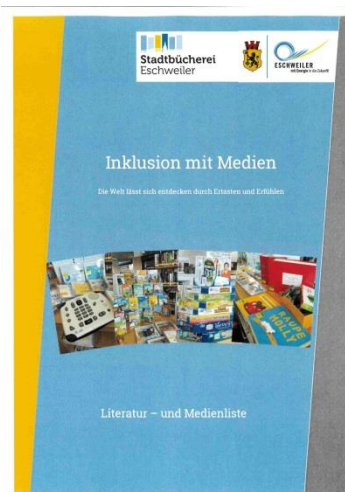
## Inklusionsmedien:

Eine besondere Neuerung gab es im Jahr 2017 mit der Bereitstellung von Medien durch eine großzügige Spende des **Blinden- und Sehbehinderten Vereins der Städteregion Aachen e.V. 1907**.

Für 4432, 51 € konnten Medien angeschafft werden, die das gemeinsame Nutzen von sehbehinderten, blinden und nicht beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen möglich machen.

Hierzu zählen:

- **Reliefmedien:** in Punkt- und/oder Schwarzschrift geschriebene Bücher in Kombination verschiedenster Materialien
- **Reliefspiele:** z.T. in Handarbeit erstellt
- **Daisy-Hörbücher:** CDs, die mit MP3-Player und/oder Daisy-Player kapitel- und satzweise reguliert und abgespielt werden können
- **Hörfilme:** normale DVDs, die eine zusätzlich auswählbare Tonspur besitzen
- **Tonies und Tonie-Boxen:** ein digitales Audiosystem in Form eines Würfels, auf den eine Figur mit dem Hauptprotagonisten aus dem entsprechenden Buch gestellt wird, das dann als Hörbuch abgespielt wird.



[http://www.eschweiler.de/city\\_info/display/dokument/show.cfm?region\\_id=437&id=399735](http://www.eschweiler.de/city_info/display/dokument/show.cfm?region_id=437&id=399735)

## Workshop für Multiplikatoren:

Eine besondere Veranstaltung im Bereich der Lese- und Medienkompetenzförderung war ein zweitägiger **Workshop für Erzieherinnen, Tagesmütter, Vorlesepaten und alle, die gern erzählen**, mit dem Thema:

Erzählen mit Kindern – Sprache fördern – Zuhören lernen – Fantasie entwickeln.

Die Literaturpädagogin und ehemalige Lesepatin Frau Elke Rosewig vermittelte theoretisch und praktisch, wie wichtig Sprechen und Zuhören als Kompetenzen, die sich wegweisend auf den Bildungsverlauf von Kindern auswirken, sind. Der Workshop war sofort ausgebucht.



## Sonstige regelmäßige pädagogische Angebote waren auch in 2017:

- Einführungen in die Bibliotheksbenutzung
- Themenbezogene Rallyes, Recherchetrainings, Facharbeitstrainings, Einführungen, Medienzusammenstellungen, Unterricht in der Bibliothek vor Ort, gemeinsame Projekte
- Bereitstellung und Vermittlung von Schülerhilfen von der 1. bis zur 6. Klasse
- Bereitstellung und Vermittlung von Schülerhilfen und Recherchen für die Klassen 7 bis 12
- Bereitstellung von Medienboxen
- Kennzeichnung von Antolin-Büchern/Antolin-Zugang
- Führungen für Kindergarten- und Vorschulkinder
- Führungen für Flüchtlinge und deren Begleiter
- Bilderbuchkinos und Aktionen rund ums Buch
- Kamishibai
- Interaktives Bilderbuchkino
- Begleitung der Lesepatinnen und -paten bei ihren Einsätzen in Kitas, Schulen, im Haus St. Josef und in Senioreneinrichtungen
- Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten

## Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit:

Mit insgesamt **176 Veranstaltungen** und **3801 Teilnehmern**, hat die Stadtbücherei einen neuen Höchststand erreicht. 96 mal wurde in der Presse berichtet, die eigenen Vor- und Nachbereitungen bei Facebook und auf der städtischen Internetseite nicht eingerechnet.

Immer mehr Menschen nutzen heute Bibliotheken, ohne statistisch betrachtet dabei "Ausleihspuren" zu hinterlassen: etwa als Lern-, Lese- oder Aufenthaltsort, als Treffpunkt oder auch einfach als Service-Stelle, die Hilfe bietet bei der Gestaltung von Bewerbungen, bei beruflicher Weiterbildung, bei der Themenrecherche oder beim Umgang mit dem E-Reader. So bekommt die Bibliothek als sozialer Ort und kommunales Wohnzimmer auch bei uns eine immer größere Bedeutung.

Dazu gehört das inzwischen gut etablierte Angebot „**#Eschweilermachtwas**“, bei dem die Besucher selber etwas tun und/oder etwas ausprobieren können, ob Basteln, Stricken, technische Geräte u.v.m. Zunehmend gehen Bibliotheken auf diese Bedürfnisse von Nutzern ein und stellen die Trendthemen **Makerdays** und **Makerspaces** verstärkt in den Fokus. Eine kleine Gruppe von Frauen trifft sich unabhängig vom jeweiligen Thema des Kreativtreffs immer parallel in der Stadtbücherei zum Stricken und Häkeln.



Eine kleine **Vortragsreihe** zu unterschiedlichen **Gesundheitsthemen** wie „Schüssler Salze“ und ihre Verwendung, „Bachblüten“ und „Wechseljahre“ wurde von der Heilpraktikerin Frau Christina Heer angeboten.

Besondere Veranstaltungen gab es im März zur **7. Langen Nacht der Bibliotheken NRW**. Neben einem **Figurentheater** für Kinder und einer **iPad-Rallye** für Größere fand zum Abend hin eine **Spreewald-Krimilesung mit Musik** statt. Christiane Dieckerhoff las aus ihrem Werk und ihr Mann begleitete die Veranstaltung mit Gitarre, Gesang und Mundharmonika und beschwingten Melodien aus dem Spreewald. Als Pausensnack durfte hier die Spreewaldgurke auf Schwarzbrot nicht fehlen. Danach ging es zur Premiere „**Rudelgucken**“. Der Berufsverband NRW hatte beim WDR die Übertragungs- und Vorführrechte für den 24-stündigen **Literaturmarathon**, der immer im Rahmen der LitCologne stattfindet, gesichert. 2017 war das Thema „Reisen: in 100 Büchern einmal um die Welt“. Die Stadtbücherei Eschweiler beteiligte sich am Rudelgucken und stellte Liegestühle auf, übertrug den Marathon auf Leinwand und servierte ein kleines, aber feines Buffet. Das Frühstück wurde am nächsten Morgen mit Kaffee und Tee gerne eingenommen.



Anlässlich des **Lutherjubiläums** fanden zwei Erwachsenenveranstaltungen statt: Im Frühsommer kam Thomas Frings und erzählte aus seinem aktuellen Buch: „Aus, Amen, Ende – so kann ich nicht mehr Pfarrer sein“. Im Herbst las Dr. Regina Maria Kaiser aus ihrer neuen Biografie „Katharina von Bora“, der Frau Martin Luthers und diskutierte mit dem sehr interessierten Publikum mit viel historischem Hintergrundwissen.



## Die Veranstaltungen 2017 im Einzelnen:

### Veranstaltungen der Stadtbücherei mit Vorlesepatinnen und –paten und sonstigen:

- 05. Januar 2017 bis 02. November 2017 **LeseKröten-Club** in Zusammenarbeit mit Vorlesepatinnen  
Anzahl: 11 - Teiln.: 316
- 11. Januar 2017 bis 20. Dezember 2017 **Projekt „Lesementoring“** in Zusammenarbeit der Don-Bosco-Schule und dem Städt. Gymnasium Eschweiler  
Anzahl: 19 – Teiln.: 490
- 12. Januar 2017 bis 14. Dezember 2017 **#Eschweilermachtwas.** – Anz.: 22 – Teiln.: 134
- 17. Januar 2017 bis 19. Dezember 2017 **Lesewürmchen.** Anzahl: 12 – Teiln.: 259
- 02. Februar 2017 bis 07. Dezember 2017 **Literarisches Sofa** – Anzahl: 6 - Teiln.: 120
- 08. März 2017  
- **Lesung mit Frau Nina Weijers „Die Konsequenzen“** in Zusammenarbeit mit Euregio liest. – Anz.: 2, Teiln.: 72
- 10. März 2017 **Lange Nacht der Bibliotheken**  
Figurentheater Kugelbunt „Das Geheimnis der Buchstaben“  
Teiln.: 40
- 10. März 2017 **Lange Nacht der Bibliotheken**  
Quizmaster am iPad gesucht – Bibparcours. – Teiln.: 5

- 10. März 2017 **Lange Nacht der Bibliotheken**  
Spreewald Tod – Mord & Musik Leseshow mit Christiane Dieckerhoff und Eckhard Dieckerhoff. – Teiln.: 36
- 10. März 2017 **Lange Nacht der Bibliotheken**  
Rudelgucken beim WDR-Literaturmarathon. – Teiln.: 14
- 11. März 2017 **Lange Nacht der Bibliotheken**  
Rudelgucken beim WDR-Literaturmarathon. – Teiln.: 12
- 22. März 2017 **Bücherflohmarkt** – Besucherinnen und Besucher werden nicht gezählt
- 06. April 2017 **Vortrag „Schüßler-Salze“ mit Frau Christine Heer.** – Teiln.: 30
- 08. Juni 2017 **Treffen mit den Vorlesepatinnen und – paten.** – Teiln.: 15
- 13. Juni 2017 **Lesung mit Herrn Thomas Frings „Aus, Amen – Ende?“.** – Teiln.: 65
- 20. Juni 2017 **Inklusion** in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Eschweiler. – Anz.: 2, Teiln.: 27
- 10. Juli 2017 bis 05. September 2017 **SommerLeseClub** mit 450 TeilnehmerInnen aus 28 Schulen
- 22. August 2017 bis 23. August 2017 **Stop-Motion-Workshop** in Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler. – Anz.: 2, Teiln.: 28
- 10. September 2017 **Bücherflohmarkt** – Besucherinnen und Besucher wurden nicht gezählt
- 14. September 2017 **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek**  
Workshop „Erzählen mit Kindern – Sprache fördern – Zuhören lernen – Fantasie entwickeln mit der Referentin Elke Rosewig  
Teiln.: 21
- 15. September 2017 **Abschlussparty SommerLeseClub**  
Kinocenter Primus-Palast Filmvorführung „Tim Thaler : oder das verkaufte Lachen“. – Teiln.: 290
- 21. September 2017 **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek**  
Workshop „Erzählen mit Kindern – Sprache fördern – Zuhören lernen – Fantasie entwickeln mit der Referentin Elke Rosewig  
Teiln.: 20
- 10. Oktober 2017 **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek**  
Dankeschön-Abend mit den Vorlesepaten. – Teiln.: 14
- 13. Oktober 2017 **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek**  
Autorenbegegnung mit Dr. Maria Regina Kaiser „Katharina von Bora & Martin Luther“. – Teiln.: 16



- 17. Oktober 2017                   **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek**  
Experimente aus „Heckers Hexenküche“ und „Vom Urknall bis zur Babywindel“ mit Joachim Hecker und in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Stadtbücherei. – Anz.: 2, Teiln.: 158
  
- 19. Oktober 2017                   **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek**  
Lesung mit Frau Gerlis Zillgens „Hipp & Hopp retten Papa Grünsprung“. – Teiln.: 115
  
- 24. Oktober 2017                   **Herbstprogramm 2017- Netzwerk Bibliothek:**  
Die kunterbunte „Kleine Hexe-Party“ – die kleine Hexe hat Geburtstag. – Anz. 2, Teiln.: 25
  
- 25. Oktober 2017                   **Herbstprogramm 2017 - Netzwerk Bibliothek:**  
Leinwand-Lyrikabend mit Herrn Turnheim „Sherlock Holmes“ in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Stadtbücherei.  
Teiln.: 67
  
- 26. Oktober 2017                   **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek:**  
Führung mit der APP „Star Walk Kids“ – Teiln.: 12
  
- 09. November 2017               **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek:**  
Vortrag „Sanfte Behandlung mit Bachblüten für Erwachsene und Kinder – ein Überblick mit Frau Christine Heer. – Teiln.: 4
  
- 17. November 2017               **Bundesweiter Vorlesetag mit Herrn Patrick Nowicki**  
Bilderbuchkino „Lachen ist die beste Medizin“. – Teiln.: 65
  
- 18. November 2017               **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek:**  
Spielenachmittag. – Teiln.: 27
  
- 01. Dezember 2017               **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek:**  
Erinnerung zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll mit dem Referenten Dr. Horst Schmidt und musikalischer Begleitung Katharina Reffgen und Partner. – Teiln.: 23
  
- 04. Dezember 2017 bis       **Lesender Adventskalender.** Mit Vorlesepatinnen und – paten  
21. Dezember 2017               der Stadtbücherei Eschweiler - Anzahl: 10, Teiln.: 158

### **Einführungen und Klassenführungen:**

- Einführungen für Kindergartengruppen. Anzahl: 17 – Teiln.: 296
- Klassenführungen und Führungen für OGS und Ferienspiele. Anzahl: 31 – Teiln.: 663
- Führung mit Migranten. Anzahl: 11 – Teiln.: 120
- Führung mit dem Kinderheim Haus St. Josef. – Teiln.: 11
- Tabletführungen mit der Tablet AG des Städt. Gymnasium (App: Book Creator, PicArts)  
Anzahl: 4, Teiln.: 33

## Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein:

- 22. August 2017 bis 23. August 2017 **Stop-Motion-Workshop** in Zusammenarbeit mit dem Kulturssekretariat NRW Gütersloh und dem Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler. – Anz.: 2, Teiln.: 28
- 10. September 2017 **Bücherflohmarkt** – Besucherinnen und Besucher wurden nicht gezählt
- 17. Oktober 2017 **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek**  
Experimente aus „Heckers Hexenküche“ und „Vom Urknall bis zur Babywindel“ mit Joachim Hecker und in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler. – Anz.: 2, Teiln.: 158
- 25. Oktober 2017 **Herbstprogramm 2017 – Netzwerk Bibliothek**  
Leinwand-Lyrikabend mit Herrn Turnheim „Sherlock Holmes“ in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler. – Teiln.: 67

## Sponsoring:

### Landesförderung:

#### „Chill-Lern 1.0 – reinkommen, wohlfühlen, bleiben“.

„Chill-Lern 1.0 – die Stadtbücherei Eschweiler – reinkommen, wohlfühlen, bleiben“. Bedingt durch die Haushalts-situation der Stadt Eschweiler bis einschließlich 2017 wurde das Neuausstattungsprojekt für das Lesecafé und für die Jugendlichen auf zwei Teilprojekte in zwei aufeinanderfolgenden Jahren verteilt. 2017 konnten die Regale für die Jugendliteratur vervollständigt werden und präsentieren sich nun im praktikablen neuen Format mit großzügigen Ausstellungsflächen. Zusätzlich konnten ein weiterer kleiner Wangentisch mit Bänken und Polstern, sowie zwei kleine Lern- und Arbeitstische angeschafft werden. Die Landesförderung betrug in 2017 80% aufgrund des Haushalts-sicherungskonzeptes der Stadt Eschweiler.



### Förderverein:

Der Förderverein ermöglichte 2017 wieder einige **Veranstaltungen** und führte Aktionen für die Stadtbücherei durch. So wurde der „Stop-Motion-Workshop“ als Begleitveranstaltung des SommerLeseClubs (s.dort) cofinanziert, wie auch im Rahmen des Herbstprogramms die Kinderveranstaltung: „Heckers Hexenküche“ und der dritte „Leinwand-Lyrikabend“ mit Herrn Turnheim.

Der traditionelle **Bücherflohmarkt** zum Stadtfest zu Gunsten der Stadtbücherei fand mit großem Erfolg wieder statt. Wegen der schlechten Einsehbarkeit der Stadtbücherei wurde mit anteiliger Finanzierung des Fördervereins eine **Fensterfolienbeschriftung** auf der Indestraßenseite des Gebäudes ermöglicht. Der **Schriftzug „Bibliothek“** in vielen unterschiedlichen Sprachen soll zum einen aufmerksam machen auf die Stadtbücherei und hat zum anderen auch eine einladende Komponente für Menschen anderer Sprachen.



### Blinden- und Sehbehinderten Verein der Städteregion Aachen e.V. 1907:

Der Blinden- und Sehbehinderten Verein der Städteregion Aachen e.V. 1907 spendete der Stadtbücherei Eschweiler Inklusionsmedien im Wert von 4432,51 €, die von allen Besuchern genutzt und ausgeliehen werden können. (s.S.10)

### Lesepatinnen und Lesepaten:

Am 11. Oktober 2017 führte das Team der Bücherei wieder den **Dankeschön-Abend** für die Lesepatinnen und –paten durch. In gemütlicher Runde hatte das Team Köstlichkeiten vorbereitet und es gab einen Austausch über die zurückliegenden Erlebnisse beim Einsatz als Lesepate im SommerLeseClub, in den Schulen, Kindertageseinrichtungen sowie in den Senioreneinrichtungen.



### **Kooperationen:**

Die Kooperationen vor Ort, regional und überregional bestehen oft schon seit vielen Jahren erfolgreich. So funktionieren viele Kontakte selbstverständlich und unkompliziert. Neue Kooperationen mit und für Flüchtlingsinitiativen sind entstanden. Die Kindergärten und Kindertagesstätten haben ihre Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei erheblich intensiviert, sei es durch die Inanspruchnahme von Medienzusammenstellungen, die mit in die Einrichtung genommen werden oder in Form von Besuchen in der Stadtbücherei zu Bilderbuchkino, Themenschwerpunkten, Kamishibai u.ä.

**Auf kommunaler Ebene** kooperiert die Stadtbücherei Eschweiler neben der internen Vernetzung mit allen Dienststellen, insbesondere mit dem Jugendamt, den Kindertageseinrichtungen kommunaler, kirchlicher und freier Träger, mit allen Schulformen und –trägern, den Buchhandlungen vor Ort, der VHS, dem Flüchtlingsrat und mit diversen Flüchtlingsinitiativen. Das Lesementoring findet in Kooperation mit dem Städtischen Gymnasium und der KGS Don-Bosco statt, die „Tablet-AG“ mit dem Städtischen Gymnasium.

**Auf regionaler Ebene** können Schulen und Kindertageseinrichtungen nach wie vor über die Bildungszugabe der Städteregion die Angebote der Stadtbücherei nutzen. Halbjährlich erscheint ein aktualisierter Katalog <https://www.staedteregion-aachen.de/index.php?id=1694>

Die Bibliotheken der Städteregion und der Kreise Düren und Heinsberg treffen sich drei mal im Jahr zur Regionalen Bibliothekskonferenz und zwei mal im Jahr zur Regionalen Bibliothekskonferenz der Kreise Heinsberg, Düren, Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis und Städteregion Aachen unter der Federführung der Bezirksregierung Düsseldorf. Diese Treffen sind wichtiger Austausch und Informationsquelle im bibliothekspolitischen und bibliothekarischen Arbeitsalltag. Gemeinsame Fortbildungen werden angeregt und durchgeführt. Jeweils ein Vertreter der Bibliotheken nimmt an der Bildungskonferenz des Bildungsbüros der Städteregion teil. Das Treffen mit den Bibliotheken der Euregio findet einmal jährlich statt.

**Auf überregionaler Ebene** bieten die Landesfachstellen und das Zentrum für Bibliotheks- und informationswissenschaftliche Weiterbildung (ZBIW) der TH Köln regelmäßig bibliotheksspezifische Fortbildungen an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus Bibliotheken aus ganz NRW und den angrenzenden Bundesländern.

### **Personal:**

Die personelle Ausstattung der Stadtbücherei war in 2017 mit 4,95 vzä. Stellen unverändert. Die vielfältigen Aufgaben, Beratungs- und Veranstaltungsarbeiten sind personalintensiv und erfordern eine gute Qualifikation bzw. regelmäßige Fortbildungen. Seitens der Stadtbücherei wurde angeregt, in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Kulturamt einen Medienpädagogen zu installieren. Die Anregung wurde von Verwaltungsvorstand und Politik inzwischen positiv

aufgenommen. Das Personal besteht z.Zt. aus einer Diplom-Bibliothekarin, vier Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek und einer Aushilfskraft mit 7,5 Wochenstunden.

### Finanzen:

Die Einnahmen und Ausgaben (inkl. Personalausgaben) der Stadtbücherei Eschweiler weisen für 2017 einen Zuschussbedarf von 328.471,72 € auf und sind damit leicht gesunken. Das vorläufige Rechnungsergebnis der Stadtbücherei beinhaltet verminderte Betriebskosten, da das Folgeprojekt des Landes NRW einen kleineren finanziellen Rahmen hatte als 2016 und mit 80% bezuschusst wurde (2016 60%). Die Personalkosten waren aufgrund einer Langzeiterkrankung leicht sinkend. Der Zuschussbedarf pro Einwohner reduzierte sich von 5,62 € auf 5,28 €.

<b>Ergebnis Jahresrechnung:</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>+/- in %</b>
Ausgaben insgesamt	347.729,52	328.471,72	-5,5%
davon Betriebskosten	76.322,30	67.435,68	-11,6%
davon Personalkosten	271.407,22	261.036,04	-3,8%
Einnahmen insgesamt	29.624,55	25.531,86	-13,8%
Eigene Einnahmen	16.505,55	16.116,86	-2,4%
Landesmittel	13.119,00	9.415,00	-28,2%
Zuschussbedarf	318.104,97	317.939,86	-0,1%
Zuschussbedarf pro Einw.	5,62	5,28	-6,0%

### Ausblick:

Die Stadt Eschweiler konnte mit dem Ende des Haushaltsjahres 2017 das seit dem Jahr 2010 auferlegte Haushalts-sicherungskonzept verlassen. Wenngleich eine nach wie vor zurückhaltende Bewirtschaftung des städtischen Etats weiterhin erforderlich bleibt, so hat der Städt. Haushalt dennoch Gestaltungsspielräume zurückerlangt. Diese hat der Rat der Stadt Eschweiler bereits mit dem aktuellen Haushalt 2018 genutzt, in dem er z.B. die finanziellen Mittel für die Ausstattung der Bücherei um 11.000 € auf jetzt 58.000 € (1 €/Einwohner) und das Budget für Veranstaltungen der Bibliothek um 4.300 € auf jetzt 10.000 € angehoben hat.

Herausforderung und Projekt ist und bleibt, wie bereits im Jahresbericht 2016 beschrieben, eine insgesamt neue Ausstattung für die Bücherei, die den veränderten Anforderungen Rechnung trägt und dem Selbstverständnis einer modernen Bibliothek gerecht wird. Nächster Schritt in diesem Prozess ist ein neues Möblierungskonzept für die Erwachsenenbücherei, welches im kommenden Jahr 2019 mit entsprechender Förderung durch das Land NRW umgesetzt werden soll.

Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen geplant, die die Wahrnehmbarkeit der Stadtbücherei als Kultur- und Bildungseinrichtung sowie deren Information und Werbung verbessern helfen sollen. Im Zuge der Umgestaltung des Rathausvorplatzes ist z.B. die Aufstellung eines beleuchteten Schaukastens für aktuelle Aushänge und Informationen etc. geplant, der auch den Zugang zur Bücherei von der Indestraße aus noch augenfälliger machen soll. Außerdem wird sich durch die Neugestaltung des Rathausquartiers die bisherige Rückseite der Bücherei zu diesem neuen Center hin optisch öffnen. Die wünschenswerte, auch tatsächliche Anbindung der Bibliothek an diesen neuen Raum durch Schaffung eines einladenden (Zweiten) Zugangs müsste in den weiteren Planungen überprüft werden.

In der Digitalisierungsstrategie der Stadt Eschweiler bleibt der Einsatz eines Medienpädagogen als systematischer Medienvermittler und –koordinator im Bereich Schule/Kultur ein weiterer wünschenswerter Baustein des begonnenen Prozesses.

### **Dankeschön:**

Der enorme Zuspruch, den wir erfahren, bestätigt und bereichert unsere innovative Bibliotheksarbeit. Die Besucherzahlen haben sich nach oben entwickelt.

Die Digitalisierung zeigt sehr deutlich: Der Lernprozess hört nie auf – weder für uns als Mitarbeitende, noch für unsere Besucherinnen und Besucher. Die Bedeutung der Bibliothek als nichtkommerzieller Lern-, Kreativ- und Begegnungsort nimmt kontinuierlich zu.

Dankbar erleben wir die Anerkennung unserer Arbeit, was uns auch 2018 beflügelt.

Im Namen des gesamten Teams danke ich unseren Unterstützern, den Kollegen der Verwaltung, der Politik, Sponsoren und Partnern, aber auch unseren höchst engagierten Ehrenamtlichen und unserem Förderverein für ihre kreative Arbeit, die wir nicht hoch genug wertschätzen können.

Ein besonderer Dank geht an mein Team, das die spürbaren Mehrbelastungen im vergangenen Jahr mitgetragen hat und trotz unveränderter Personalausstattung ein durchweg hohes Engagement und Fachkompetenz bewiesen hat. Danke für die unermüdlich und täglich geleistete Arbeit im Alltag. Wir sehen jeden Tag, für wen wir tätig sind und wie dankbar unsere Kundinnen und Kunden sind. Besonders ihnen ein herzliches Dankeschön.



Eschweiler, im April 2018

Dipl.Bibl., Michaela Schmülling-Kosel

Anlagen: Der Pressespiegel 2017 kann als pdf.Datei auf unserer Homepage unter „Bücherei-Aktuelles-Jahresbericht 2017 – Pressespiegel abgerufen werden.